



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der Berufswahlpass (BWP)

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Der Berufswahlpass – wir legen erste Dokumente an

Sabrina Petzold, Kulmbach

Berufsorientierung

Dokumentation und Systematisierung des eigenen Berufswahlprozesses, Anlegen eines Berufswahlpasses, Anwendung der Leittextmethode, Reflexion des eigenen Berufswahlprozesses

Wissenswertes zum Thema

Der Berufswahlpass (kurz: BWP) ist ein strukturierendes Begleitmedium für Schülerinnen und Schüler in der Berufsorientierungsphase ab Klasse 7. Meist handelt es sich um einen Ordner im DIN-A4-Format, welcher der Dokumentation, Organisation und Reflexion dient. Der Berufswahlpass wurde im Rahmen des Bundesprojekts »Schule – Wirtschaft/ Arbeitsleben« entwickelt und hat sich in 12 Bundesländern etabliert. In der Regel enthält er ein Register, das den Berufswahlordner und den Berufswahlprozess gliedert, ein Deckblatt mit den wichtigsten Informationen über die Person, ein Übersichtsblatt, das einen schnellen Überblick über den Berufswahlprozess gibt, sowie Formulare, die über die einzelnen Bausteine informieren und als Nachweis gelten.

Im Register werden zum Beispiel persönliche Kompetenzen, Projekte, Betriebserkundungen, Praktika, Zertifikate, Bescheinigungen und Bewerbungen aufgegriffen.

Der Berufswahlpass hilft den Lernenden, sich auf ihrem Weg zum Beruf zu orientieren, zu organisieren sowie sich zielgerichtet auf den Beruf vorzubereiten. Mit dem Anlegen dieses Portfolios sollen Schülerinnen und Schüler ihre Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit den Anforderungen des Wunschberufes vergleichen.

Der Berufswahlpass berücksichtigt auch Interaktionspartner, die die Lernenden auf ihrem Weg zum Beruf begleiten und unterstützen. An der Berufswahl sind u. a. auch Eltern, Lehrer, Berufsberater, Betriebe und die Peer-Group beteiligt.

Didaktisch-methodische Hinweise

Für eine systematische und dokumentierte Berufswahl der jungen Menschen ist ein Berufswahlpass notwendig, der von den Schülerinnen und Schülern selbst angelegt wird. Ziel dieser Einheit ist es, dass sich die Jugendlichen mit dem Aufbau und den Inhalten des Berufswahlpasses genauer auseinandersetzen und sich mit diesem Medium vertraut machen. Dabei werden die Lernenden feststellen, dass sie bereits erste Schritte auf ihrem Weg zum Beruf geschafft haben. Sie werden dazu angeregt, sich Gedanken über ihren eigenen Weg zum Beruf zu machen. Der BWP muss mehrere Schuljahre gepflegt und immer wieder aktualisiert werden, um den langjährigen Berufswahlprozess zu unterstützen.

Gemeinsam mit der Lerngruppe werden grundlegende Elemente des Berufswahlpasses besprochen und erstellt. Mit der Leittextmethode legen die Lernenden zielgerichtet und strukturiert die einzelnen Teilbereiche des Berufswahlpasses weitgehend selbstständig an.

Zu den Materialien im Einzelnen

Die **Folie (M 1)** führt in die Thematik durch das Beschreiben und Interpretieren der **Grafik** ein. Das Material aktiviert das **Vorwissen** der Lerngruppe und regt zu einem gemeinsamen Austausch an. Die Aufgabe soll bereits zum Nachdenken über den eigenen Berufswahlprozess und den Berufswahlpass anregen.

In **M 2** erhalten die Lernenden zunächst einen **thematischen Input** (Lückentext), dieser führt sie in einer weiteren Aufgabe zu den Trittsteinen auf ihrem Weg zum Beruf (Einzelarbeit). Dabei können Steine auch individuell beschriftet werden. Anschließend legt die Lerngruppe gemeinsam ein **Register** (ggf. mit Symbolen) mit **konkreten Rubriken** für den BWP an.

Die **Tabelle M 3** wird über die Schuljahre hinweg zur **Übersicht** angelegt. Die Lernenden nehmen hier individuelle Eintragungen vor. Mithilfe der Tabelle können sich auch andere Personen einen schnellen Überblick über den Berufsorientierungsprozess verschaffen.

Die **Leittexte M 4** beziehen sich auf vier Rubriken des Registers des Berufswahlpasses. Die Schülerinnen und Schüler erstellen beispielhaft anhand der Texte Mindmaps. Die Leittexte bzw. Mindmaps dienen der Vorbereitung von M 5.

In **M 5** erstellen die Lernenden **Formulare** in arbeitsteiliger Gruppenarbeit. Die Leittextmethode und das Mindmapping finden auch hier Anwendung, Methodenkompetenz und Selbstständigkeit werden dabei gefordert. Zudem fertigt jedes Team ein Musterformular zu einer Rubrik des Registers aus M 3 an.

Material **M 6** leitet die Lernenden in einem **Stationenlauf** an, den eigenen BWP anzulegen, erste Formulare auszufüllen und im Ordner richtig abzuheften. In einer anschließenden Reflexionsphase denken sie über ihren persönlichen Berufswahlprozess nach.

Medientipp

Der Beitrag »Der Berufswahlpass – mein Weg zum Beruf«, erschienen in RAAbits Hauptschule/Arbeitslehre, Januar 2016, EL 47, Beitrag 68, stellt den ersten Teil der Einheit »Berufswahlpass« dar und bietet eine optimale Grundlage für den vorliegenden Beitrag.

Materialübersicht

- M 1 Mein Weg zum Beruf – welche Steine betrete ich? (Folie)
- M 2 So behalte ich den Überblick – der Berufswahlpass
- M 3 Mein Weg zum Beruf – auf einen Blick
- M 4 Welche Rubriken finden wir im Berufswahlpass? – Beispiele
- M 5 Erste Schritte zum Berufswahlpass – Formulare erstellen
- M 6 Mein Berufswahlpass – erste Dokumente anlegen

Für diese Einheit benötigen Sie:

- M 1 Overheadprojektor; ggf. Folienstifte
- M 2 ggf. Computer
- M 3 Overheadprojektor, Folienstifte; ggf. PC, vorbereitetes Word-Dokument
- M 4 Plakate (für Mindmaps), Filzstifte; ggf. leere Mindmap-Vorlagen
- M 5 weißes Papier (für die Mindmaps), Leittexte, PC, Stationskarten; ggf. Lose
- M 6 Stationskarten, Formulare (Klassensatz), Ordner, Registerblätter



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Der Berufswahlpass (BWP)

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

